

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

123 (6.5.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Erstes Blatt.

Donnerstag den 6. Mai

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 16706. Hengsthaltung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Bezirks:

Im Auftrage Großh. Ministeriums des Innern vom 12. April l. J. Nr. 3997 geben wir die Zusammenstellung der Bedingungen bekannt, unter welchen das Beschälwesen mit Staatsmitteln unterstützt werden soll.

Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bedingungen,

unter welchen das Beschälwesen mit Staatsmitteln unterstützt werden soll.

Die zur Förderung der Landes-Pferdezucht der Staatsregierung zur Verfügung stehenden Mittel sollen hauptsächlich für Beiträge zum Ankauf und zu den jährlichen Unterhaltungskosten vorzüglicher Beschäler verwendet werden.

Kreis- und Bezirksverbände, landwirthschaftliche Vereine, hengsthaltende Gemeinden und Pferdezuchtvereine werden bei Bewilligung von Staatsunterstützungen in erster, hengsthaltende Einzelunternehmer in zweiter Linie berücksichtigt.

Der Unternehmer, welcher sich um eine Staatsunterstützung bewirbt, hat nachzuweisen, daß mindestens 30 zuchtaugliche Stuten vorhanden sind, die von einem Hengst gedeckt werden sollen, bezw. gedeckt worden sind.

Der Unternehmer hat ferner die Verpflichtung einzugehen, das zu erhebende Sprunggeld nicht unter denjenigen Betrag herabzusetzen, welcher von der Aufsichtsbehörde für jeden einzelnen Hengst bei dem Ankauf, beziehungsweise bei der Bewilligung der Staatsunterstützung festgesetzt wird.

Durch die Aufsichtsbehörde wird alljährlich, je nach Befinden auch öfter, die Musterung derjenigen Beschäler, für welche eine Staatsunterstützung geleistet oder beansprucht wird, sowie der denselben zugetheilten beziehungsweise der von denselben gedeckten Stuten angeordnet. Hierbei werden alle Stuten ausgeschlossen, welche mit erblichen Krankheiten oder mit Fehlern des Baues in Folge einer krankhaften Anlage behaftet sind, deren einzelne Körpertheile unter einander in einem Mißverhältnis stehen, oder die vermöge ihrer Größe oder sonstigen Eigenschaften nicht zu dem Beschäler passen.

Bewerber um eine Staatsunterstützung, welche die vorstehenden oder die nachstehenden Bedingungen nicht eingehen, beziehungsweise nicht erfüllen oder vermöge ihrer persönlichen Verhältnisse keine Gewähr für die richtige Verwendung von Beschälern zu Zuchtzwecken bieten, werden nicht berücksichtigt.

I.

### Ankauf der Beschäler.

- a. Die Unterstützung bei dem Ankauf der Beschäler wird in folgender Weise bewilligt:
  1. Wenn der Ankauf im Auftrag und auf Kosten oder unter Mitwirkung des Ministeriums vollzogen wurde, trägt die Staatskasse einen Theil der Ankaufskosten (Ankaufspreis und sonstige Auslagen).
  2. Ist der Hengst von einem Unternehmer ohne Mitwirkung des Ministeriums angekauft worden, so kann auf Antrag dem Unternehmer ein Theil des nachgewiesenen Kaufpreises wieder ersetzt werden. Ein solcher Antrag setzt neben dem Vorhandensein der allgemeinen Bedingungen voraus, daß der betreffende Beschäler über 3 Jahre alt, fehlerfrei, gutartig und zur Zucht vorzüglich geeignet ist.
- b. Die Höhe des Staatsbeitrags wird in den vorerwähnten Fällen von dem Ministerium nach der Beschaffenheit der Beschäler bemessen. In der Regel beträgt er ein Drittel der Ankaufskosten, bei besonders werthvollen Hengsten die Hälfte derselben.
- c. Ist ein Unternehmer der Staatskasse durch Uebernahme eines Beschälers (I. a. 1.) eine Summe schuldig geworden, so kann die Abtragung der Schuld in drei zinsfreien Jahreszielen gestattet werden.
- d. Der Staatsbeitrag zu den Anschaffungskosten eines Beschälers (I. b.) ist als ein unverzinslicher Vorschuß zu behandeln, auf dessen Rückersatz unter der Voraussetzung der Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten verzichtet wird. Alljährlich erfolgt ein Abschreiben von 20% des Vorschusses, so daß derselbe nach Umfluß von fünf Jahren getilgt ist, und der Besitzer in das freie Eigenthum des Beschälers gelangt.
- e. Zu einem Verkauf und zu jedem sonstigen Eigenthumsübergang des Hengstes ist die Genehmigung des Ministeriums erforderlich. Dasselbe schreibt dabei die Bedingungen vor, unter denen der neue Erwerber in das Eigenthum des Hengstes eintritt; auch bleibt es dem Ministerium überlassen, in diesem Falle den Hengst selbst zurückzukaufen. Es ist deshalb jede Besitzveränderung eines mit Staatsunterstützung angekauften Hengstes sofort von dem bisherigen Besitzer dem Bezirksamt anzuzeigen. Derselben ist dieser Behörde unverweilt Anzeige zu erstatten, wenn ein mit Staatsunterstützung angekaufter Beschäler ernsthaft erkrankt, einen schweren Unfall erlitten hat, oder umgestanden ist. Wer diese Anzeige unterläßt, oder den Hengst ohne Genehmigung verkauft, kann angehalten werden, alle empfangenen Vorschüsse und alle von der Staatskasse gemachten Auslagen für denselben sofort zurückzuerstatten.
- f. Hält ein Unternehmer nur einen Zuchthengst, so ist er verpflichtet, denselben nach Ablauf von 6 Beschälperioden auf Verlangen des Ministeriums an einen anderen Hengsthalter käuflich abzutreten.
- g. Das Ministerium verzichtet auf den Rückersatz des ungetilgten Vorschusses (I. d.), wenn innerhalb der ersten fünf Jahre ein mit Staatsunterstützung angekaufter Beschäler ohne Verschulden des Besitzers umgestanden ist. Nach Befinden der Umstände kann ganz oder theilweise auf diesen Rückersatz verzichtet werden, wenn ein Beschäler ohne Verschulden des Besitzers durch einen Unglücksfall oder durch eine Krankheit zur Zucht untauglich geworden ist.
- h. Geht ein mit Staatsunterstützung angekaufter Beschäler innerhalb der ersten fünf Jahre durch Verschulden des Besitzers zu Grunde, so sind der Staatskasse alle Auslagen, welche auf Ankauf, Unterhaltung u. s. w. verwendet worden sind, sofort zu ersetzen.
- i. Ergeben die Revisionen der Aufsichtsbehörde, daß den gestellten Bedingungen in wesentlichen Punkten nicht genügt ist, daß insbesondere entweder der Hengst schlecht gehalten oder das Beschälgeschäft unregelmäßig oder erfolglos geführt wird, so kann vom Ministerium die Zahlung der noch rückständigen Zinsen (I. e.), sowie die Rückzahlung des ganzen noch ungetilgten Vorschusses (I. d.) mit dreimonatlicher Kündigungsfrist oder die Rückgabe des Hengstes gegen Ersatz der schon getilgten Ankaufskosten verlangt werden.
- k. Hengsthaltenden Einzelunternehmern gegenüber kann verlangt werden, daß sie zur Erfüllung aller übernommenen Verbindlichkeiten eine entsprechende und von dem Ministerium für genügend erachtete Sicherheit leisten.

II.

### Beiträge zu den jährlichen Unterhaltungskosten der Beschäler.

Dem Besitzer eines mit Staatsunterstützung gekauften oder sonst hiezu vereigenschafteten Beschälers wird je nach dessen Beschaffenheit und Leistung ein jährliches Futtergeld in Aussicht gestellt, sofern er sich verpflichtet:

1. Den Beschäler angemessen zu füttern, zu warten und zu bewegen, aber zu keinen Arbeiten zu verwenden, welche die Zeugungsfähigkeit beeinträchtigen;



2. den Beschäler auf Verlangen der Aufsichtsbehörde zur Musterung vorzuführen.
3. Sprung-Listen nach dem vorgeschriebenen Muster (Beilage) zu führen und solche auf Verlangen vorzulegen; und sofern
4. für jeden Beschäler alljährlich mindestens 30 zuchtfähige und zu demselben passende Stuten nachgewiesen werden.

Beilage A.

Beschälstation:										
1. Ordnungszahl.	2. Des Stuten-Eigenthümers		3. Der Zuchstute.			4. Benennung des Zuchthengstes.	5. Wurde bedeckt im			
	Wohnort.	Name.	Farbe.	Abzeichen.	Alter.		März.	April.	Mai.	Juni.

### Konkursverfahren.

Nr. 11387. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers August Rehbach dahier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 30. v. Mts. aufgehoben.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1886. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**  
Braun.

### Aufforderung.

21. Theodor Homburger von hier, welcher seit dem Jahre 1866 vermisst ist, wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem derzeitigen Aufenthaltsort Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1886. **W. Frank,**  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

### Aufgebot.

Nr. 10010. Rudolf Liebmann von Frankfurt a. M. hat das Aufgebot der badischen Eisenbahnprämienobligation über 300 M. vom Jahr 1867 Serie 2016 Nr. 100798, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Donnerstag den 4. November 1886, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.  
Karlsruhe, 20. April 1886. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**  
Braun.

### IV. Jahresfest der Stadtmission.

**Sonntag den 9. Mai, nachmittags halb 3 Uhr, in der Stadtkirche.**

Begrüßung: Stadtpfarrer Schmidt; Jahresbericht: Pfarrer Kayler, Inspektor der Stadtmission; Festpredigt: Pastor Kobelt, Vorsitzender der Brüder- und Kinderanstalten Lindenhof bei Reinsteht (Harz); **Schlusswort:** Oberkirchenrat Gilg, Präsident des Aufsichtsrats der Stadtmission.

Der Verein für ev. Kirchenmusik und der Singchor des Jünglingsvereins haben ihre Mitwirkung freundlich zugesagt. 3.2.

**Nachfeier abends 7 Uhr im ev. Vereinsaal.**

Ansprachen von Pastor Kobelt, Reinmuth (früher Mitarbeiter der Berliner Stadtmission) und Anderen. Verschiedene Gesangsvorträge.

Karten hierzu für einfaches Abendbrod à 50 Pfennig auf dem Vereinsbureau.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Sonntagsschule, Sammler und Sammlerinnen können Karten für reservirte Plätze auf dem Bureau erhalten bis spätestens Samstag mittags 12 Uhr.

### Dankfagung.

Die unterzeichnete Kommission des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters fühlt sich verpflichtet, Allen, die sowohl zum künstlerischen, als zum pecuniären Erfolg der Aufführung der Mathäus-Passion am Charfreitag so uneigennützig und aufopfernd beigetragen haben, hierdurch ihren wärmsten Dank auszusprechen. Namentlich richten wir diesen Dank an die Vereinsmitglieder des Philharmonischen, Cäcilien-, Instrumental-Vereins, des Kirchen- und Knaben-Chors.

Für die vorzügliche, nur durch die größte Hingabe mögliche Uebernahme und Ausführung der Arrangements zu diesem Concerte sind wir Herrn Bröggenzer zu aufrichtigster Anerkennung und Dank verpflichtet.

Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

**Die Commission des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters.**

E. G. zu Putlitz.  
A. Mohr. A. Prash. Harlacher.

### Nationalliberaler Verein Karlsruhe.

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Donnerstag den 6. Mai, Abends 8 Uhr,** im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“ statt.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst ein.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Ausschusses. 2.2.

**Der Vorstand.**

### Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigenthümer versteigere ich am **Donnerstag den 6. Mai d. J.,**

**Vormittags 11 Uhr,**

in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 124a im 2. Stock, unter günstigen Verkaufsbedingungen, die inzwischen täglich in meinem Bureau eingesehen werden können,

das in der Bähringerstraße hier unter Nr. 98, einerseits neben der Rheinischen Creditbank, andererseits neben Kaufmann Karl Weiß gelegene, fünfstöckige Wohnhaus mit fünfstöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich Grund und Boden.

Karlsruhe, den 29. April 1886.

Der Großh. Notar **Bender.**

**Rüppurr.**

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Rathschreibers Wilhelm Schnäbele von Rüppurr werden dessen sämtliche Fahrnisse der Erbtheilung wegen am **Dienstag den 11. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung in dessen Behausung Nr. 107 versteigert, als:

2 Kühe, 6 Gähner, 1 ausgerüsteter Wagen, Pflug und Egge, Früchte, Heu und Stroh, Kartoffeln, Holz, Manns- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchen-, Feld-, Hand-, Fuß- und Wandgeschirre und sonst verschiedener Hausrath, wozu einlabet

Lichtenfels, Bürgermeister. vdt. Frank.

Rüppurr, den 4. Mai 1886.

**Rintheim.**

### Pflasterversteigerung.

21. Die Gemeinde Rintheim versteigert am **Montag den 10. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathhause circa 270 qm Rinnenpflaster, wozu die Lusttragenden einlabet

Der Gemeinderath.

Kastner, Bürgermeister.

Rintheim, den 3. Mai 1886.



### Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Durch den Nichteintritt einiger Schülerinnen in den heute begonnenen Kleidermachkurs und Puzmachkurs können noch Aufnahmen in diese Kurse stattfinden. Anmeldungen wollen an die unterzeichnete Stelle bald gefälligst gerichtet oder auch im Anstaltsgebäude - Gartenstraße 33 - angebracht werden.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1886.

#### Der Vorstand der Abtheilung I.

### Gewerbebank Karlsruhe.

Die Gewerbebank gibt an diefige Einwohner Gelddarlehen:

- a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlicher oder mindestens vierwöchentlicher Rückzahlung,
- b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren auf 6 Monate.

Der Zinssfuß beträgt für alle Darlehen ohne Unterschied des Betrages 5% p. a. und als Geschäftsgebühr kommen die bisherigen Sätze zur Erhebung. Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn Wilh. Hofmann jr., Herrenstraße 3, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft erteilt wird.  
Karlsruhe, den 1. April 1886.

Der Vorstand.

### Chierschutzverein Karlsruhe.

Unser bisheriges Vereinslokal, Nowads-Anlage 19, bleibt bis auf Weiteres geschlossen und können künftig alle Vereinsangelegenheiten, insbesondere auch Bestellungen von Rist- und Futterkosten, beim II. Sekretär, Herrn Musikalienhändler Schuster, Lammstraße 2, an sämtlichen Werktagen

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

auf mündlichem oder schriftlichem Wege vorgebracht werden.

Der Vorstand.

### Fahrnißversteigerung.

Freitag den 7. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Stephanienstraße 98 (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 silberne Taschenuhren, Mannsleider, Frauenleider, Bettwerk, Wäsche, 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 2 Pfeilerkommoden, 3 einbürtige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 2 Bettlatten, Spiegel, Bilder und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

22. Donnerstag den 6. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung versteigert: eine gut erhaltene Phantasie-Garnitur, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee, 1 säbner Rehlkasten mit Schubladen, 1 Wochenschloß zum Zuklappen, 1 sehr gute Bettstelle mit Kopf, 1 kleiner Tisch, 1 alter Ausziehtisch, 1 Kinderbettstelle, 1 Waschmanne, 1 Console mit feiner Marmorplatte und 2 Vasen, 1 Comptoirstuhl, 1 noch gut erhaltenes Arifon mit 10 Musikstücken, eine große Parthie neue Vorhanggalerien, eine Parthie Spiegel in Gold-, schwarzen und braunem Rahmen, eine große Parthie schöne Delbrückbilder in sehr schönen Barockrahmen, 4 sehr schöne Hängelampen mit Zug, 1 Gaslampe, eine Parthie sehr gut gehende kleine Regulatoren, 26 Messingstangen mit Dösen für Stiegentreppen, 36 ditto und sonst noch Vieles. Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Zu der Dienstag den 11. d. Mts. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse angemeldet werden bei Auktionator B. Kossman, Zirkel 24.

### Wohnungen zu vermieten.

22. Akademiestraße 24 ist auf Juni oder Juli eine kleine Wohnung im 4. Stock von 1 Zimmer und Küche an eine ruhige, stille Person oder kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.  
\* Douglasstraße 16 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Veranda, Mans., Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserl., Entwäss., sowie allen Bequemlichk. auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst, parterre. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und von 1/3 bis 1/4 Uhr.

22. Durlacherstraße 66 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov und Zugehör zu vermieten.

22. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

21. Karlstraße 33 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör und Gartengenuß, sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu

vermieten. Einzusehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr an.

44. Stephanienstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

22. Viktoriastraße 17 ist im Seitenbau der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre. Die Wohnung kann auch getrennt vermietet werden zu je 2 Zimmern.

Werderstraße 69 sind der 2. u. 3. Stock von je 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

Zähringerstraße 63 sind im Hinterbaue 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist ein unmobliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

43. Kaiser-Allee 143, in einem Neubau, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern (Ballon) nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

Für sofort oder später ist wegen Wegzug Werderplatz 35 der 3. Stock von vier großen Zimmern, Balkon sowie großer, nach dem Garten gehender Veranda an eine ruhige Familie zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

22. In schönster und gesunder Lage der Stadt, einem Lustwäldchen gegenüber, ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, 1 Küche, 2 großen Mansarden, Waschküche, Schwarzwaschkammer, sogleich oder per 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde und Dienerzimmer abgegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 11.

In einem Seitenbau der Schützenstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Kammer und Kellerabtheilung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

### Zu vermieten

die Parterrewohnung im Hauke Kriegstraße 106, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Garten und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli. Näheres Kriegstraße 82, parterre. 53.

### Zu vermieten auf 23. Juli:

im Hof, parterre, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock 3 Zimmer und Küche, im 3. Stock 2 Zimmer und Küche, im 4. Stock 2 Zimmer und Küche, im Vorderhaus (Mansardenwohnung) 2 Zimmer und Küche, alles mit Wasserleitung, Kammern und Kellerabtheilungen. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 44, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 43. Ein Laden mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann der Laden sogleich abgetreten werden. Näheres Luisenstr. 32, parterre.

### Laden zu vermieten.

Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großen Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungs-Gesuche.

33. Gesucht wird auf 23. Juli für eine kleine Beamtenfamilie eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre M. 68 an das Kontor des Tagblattes.

22. Zum 23. Oktober wird eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern in einer Etage oder ein Haus allein zu mieten gesucht, wenn möglich mit Stall für 4 Pferde dabei. Schriftliche Offerten mit Preisangabe wollen Hirschstraße 61, parterre, abgegeben werden.

22. Eine ruhige, ordnungsliebende Familie sucht zwischen der Karl- und Adlerstraße eine Wohnung, wünschlich parterre, von 3 Zimmern (Hinterhaus) auf 23. Juli zu beziehen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 M. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wird sogleich oder auf 15. Mai gesucht. Näheres Auskunft: Epitalstraße 22 im Laden, von Nachmittags 2 Uhr ab.

### Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

33. Gottesauerstraße 3 sind im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer sowie ein schönes, sehr freundliches Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

22. Westendstraße 4 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.



— Ein gut möbllirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension auf 15. Mai zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

\*3.2. Zwei freundliche, schön möbllirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 15 im obern Stod.

3.3. Kaiserstraße 123 ist ein möbllirtes Zimmer im Seitenbau an ein solides Fräulein zu vermieten.

\*3.1. Kronenstraße 58 ist ein gut möbllirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

\*2.1. Ein einfach möbllirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 2b im 4. Stod.

\* Ein schön möbllirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein einfach möbllirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 39 im 4. Stod.

\* Waldstraße 87 ist im Vorderbau im 2. Stod ein möbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*3.1. Zwei fein möbllirte Wohn- und Schlafzimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Gottesackerstraße 3, parterre.

\* Ein möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, parterre.

\* Zähringerstraße 28 sind im 3. Stod 2 unmöbllirte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* Ein freundliches, schön möbllirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 251.

\* Zwei fein möbllirte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) im westlichen Stadtbteil sind um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein unmöbllirtes Zimmer, auf Verlangen auch möbllirt, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 28 im 2. Stod.

**Westendstraße 4.**

parterre, sind sogleich 3 fein möbllirte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. \*3.2.

**Ein gut möbllirtes Zimmer**

ist für 15. Mai zu vermieten: Zirkel 24 im 2. Stod. \*3.1.

**Ein möbllirtes Zimmer**

ist zu vermieten: Bahnhofstraße 14, parterre. \*2.1.

\*2.2. **Vollständige Pension** finden junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stod.

**Remise,**

geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln u. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterbau.

**Pension-Gesuch.**

2.2. Für einen jungen Mann, welcher hier in der Lehre ist, wird bei einer bessern, geordneten Familie auf 1. Juni Pension gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter „Pensions-Gesuch“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in einem Gast- oder Herrschaftshaus. Zu erfragen Werderstraße 72 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten gerne und willig unterzieht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 37 im 3. Stod des Hinterhauses rechts.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und willig alle häusliche Arbeit besorgt, und einige ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, sowie ein braves Kinder mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort Stellen durch Frau Frank, Schwanenstraße 36.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und auch bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 41 im 4. Stod.

\* Ein israelitisches Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Architekt,** 2.2.

ein tüchtiger, mit etwas Vermögen, wird zur Errichtung eines bautechnischen Büreaus in einer größeren Stadt als Theilhaber gesucht. Offerten unter Chiffre A. Z. postlagernd Karlsruhe erbeten.

**Offene Stelle bei der Versorgung-Anstalt.**

2.1. Wir suchen für unser Bureau einen jungen Mann von 16—18 Jahren, der namentlich in der niedern Mathematik gute Zeugnisse besitzt. Bewerber wollen sich baldigst, unter Vorlage der Zeugnisse und Angaben über ihre sonstigen Verhältnisse, an uns wenden. Karlsruhe, den 4. Mai 1886.

**Verwaltungs-rath der Allgemeinen Versorgung-Anstalt.**

**Ladnerin-Gesuch.**

In ein hiesiges größeres Schirmgeschäft wird ein zuverlässiges Fräulein als Verkäuferin und Zuschneiderin unter dauernder Stellung per sofort oder auf 1. Juni d. J. gesucht.

Den Vorzug erhält Diejenige, welche in einem Confections- oder ähnlichen Geschäfte thätig war. Adressen nebst Altersangabe beliebe man unter Chiffre „Ladnerin-Gesuch“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Stellen-Anträge.**

\*3.3. Suche eine Kammerjungfer, die gut schneiden und fristren kann.

Frau von Vöschinger, Englischer Hof, Baden-Baden.

Zum sofortigen Eintritt wird bei hohem Lohn ein Hausknecht, welcher auch serviren kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16, Gasthaus zur Krone.

**Gesucht werden:** Köche, Kellner, Hausburschen, Köchinnen, Kaffee- u. Beistehinnen, Weißzeugbesitzerinnen, Büffetfräulein, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**Mädchen zum Kleidermachen,** welche auch auf Maschinen nähen, werden gesucht: Kaiserstraße 88 im 3. Stod. 2.2.

**Mädchen,**

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sich Kaiserstraße 88 im 3. Stod melden.

**Buchbinder-Lehrling.**

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten.

Otto Ebbecke, Buchbinderei, Amalienstraße 59.

**Lehrling-Gesuch.**

5.2. Ein wohlzogener junger Mann kann als Lehrling bei uns sogleich eintreten.

Schulz & Suck, Hefphotographen, Kaiserstraße 223.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Ein cautionsfähiger Mann sucht Stellung als Magazinier, Banführer u. dgl. Anerbieten unter Z. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ältere Person, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort wegen Todesfall Stelle als Haushälterin oder bei einer Herrschaft als Köchin. Näheres zu erfragen Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

2.2. Ein Mann mittleren Alters, welcher eine geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung bei einem Notar oder Anwalt oder auf sonst einem Bureau oder Kontor. Näheres unter F. 3 durch das Kontor des Tagblattes.

\* Für ein Mädchen aus guter Familie, 16 Jahre alt, von angenehmem Aeußern und Manieren, welches die höhere Mädchenschule mit bestem Erfolg absolviert hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, auch in den weiblichen Handarbeiten sowie im Kleidermachen, Bügeln, Frisiren und in der Musik Unterricht genossen hat, wird bei einer Herrschaft in Karlsruhe, entweder zu Kindern als Bonne oder auch zu einer alleinstehenden Dame eine geeignete Stelle gesucht. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Nähere Auskunft erteilt Karl Hägle, Zähringerstraße 55, Karlsruhe.

**Ladenmädchen.**

3.3. Ein Mädchen aus guter Familie, welches in der Kurzwaarenbranche gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt.

Näheres bei Josef Hauber, Ellwangen, Schönenbergstraße, Württemberg.

**Reisebegleitung.**

3.2. Ein gebildetes Frauenzimmer (gelernte Krank- pflegerin) wäre geneigt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Dame in's Bad oder auf Reisen zu begleiten. Offerten unter N. N. 57 bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Empfehlung.**

\* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, würde auch andere Arbeiten übernehmen. Näheres Wielandstraße 16 im 5. Stod.

**Weißstiden, Namen und Monogramme,** 2 Buchstaben von 10 Pf. an, werden schön und billig besorgt. Dasselbst wird eine gebrauchte, gut gehende Singer-Handnähmaschine gekauft: Erbprinzenstraße 21 im 3. Stod.

**Entflogene Turteltaube.**

\*2.1. Sonntag den 2. Mai ist eine Turteltaube entflogen. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 57.

**Gefunden.**

\* Am Sonntag Nachmittag wurde ein Sonnenschirm gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kaiserstraße 89 im 2. Stod.

**Bauplätze**

sind noch einige in der Friedensstraße zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich direkt an den Eigentümer wenden: Ecke der Garten- und Friedensstraße 1.

**Berkaufsanzeigen.**

2.2. Ein einbürtiger Kleiderkasten, nußbaumlackirt, neu, ist billig zu verkaufen: Viktoriastr. 17, parterre.

\*3.3. Ein zwei Meter hoher Gummi Baum und ein Kinderwagen sind zu verkaufen: Werderstraße 14 im 3. Stod.

Eine gut erhaltene Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Stühlen mit braunem Bezug, sowie ein Spieltisch sind sehr billig zu verkaufen.

H. Büttner, Leopoldstraße 13.

\* Zu verkaufen ist ein großer, beinahe neuer Arbeitsstisch für 4 Mann, mit vollständiger Schnebereinrichtung, Bügeleisen, Lampe und eine Schneidernähmaschine. Zu erfragen Kaiserstraße 113, 3 Stiegen hoch links.

\* Zu verkaufen: ein Ovaleisch (Ausziehtisch) in Mahagoni, 6 Rohrühle, 2 überzogene Fauteuil, 1 Pfeilerschrankchen, 1 sehr gute Koffbaarmatratze, 1 Chiffonniere, 1 Harmonium, 1 Aristonette u. mehrere gute Bilder: Zähringerstraße 70 im zweiten Stod.

\* Ein großer Waschtuber, Badetuber, neu, sowie eine Copir-Pressen billig zu verkaufen: Schwanenstraße 22 im 2. Stod.

**Piano,**

ein schönes, fast neues, wenig gespieltes (von Rud. Bach), ist zu verkaufen: Akademiestraße 67, drei Treppen hoch.

**Oleanderbäume,**

drei schöne, mit eichenen Kübeln, werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Wilhelmstr. 39 im 2. Stod.

**Zu verkaufen**

ist ein rothgelber Spiger mit weicher Zeichnung im Alter von 3 Jahren und sehr wachsam. Näheres Müppureistraße 64 im 1. Stod. 3.3.

**Seegras**

wird in großen und kleinen Particen abgegeben bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101. 5.5.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug u. undahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Wühlburgerthor abzugeben.

4.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.



**Ein Aushängebild**

wird zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 23.

Frau **Rain**, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Ich wohne jetzt 5.2.

**Amalienstraße 57, 1 Treppe**, (im Hause des Herrn Hofphotographen Schuhmann).

Sprechzeit: 8-12 Uhr, 2-6 Uhr.

**W. Scholtz**, prakt. Zahnarzt.

**Medizinische Anzeige.**

Prakt. Arzt **Fr. Nagel** wohnt jetzt

**Kaiserstraße 114**, im Hause des

Herrn Hofschuttmacher **G. Nagel**.

Sprechstunden: 2-4 Uhr.

**Anzeige.**

Behufs Erleichterung der Bestellungen

zu Krankenbesuchen meiner im **Bahn-**

**hoffstadtteil** wohnenden Klienten habe ich

im Hause Werderstraße 11 einen Briefkasten

anbringen lassen, dessen Einwurfe **nur bis**

**Morgens 9 Uhr** im Laufe des betreffen-

den Vormittags Berücksichtigung finden können.

**Nagel**,

3.3. prakt. Arzt.

**Wohnungsveränderung.**

5.3. Wohne jetzt **Kaiserstraße 231**,

eine Treppe hoch, Eingang Hirschstraße.

**A. Beauval**,

Hofballmeister und Tanzlehrer.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum

zur gefälligen Nachricht, daß sich mein Geschäft

jetzt **Erbprinzenstraße 30 a**, am Ludwigplatz,

beindet und halte mit Lager in Herren-, Da-

men- und Kinderstiefeln bestens empfohlen.

Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen wer-

den schnell und billig ausgeführt.

Hochachtungsvoll 3.2.

**Karl Goldmann**, Schuhmachermeister.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

2.2. Das **Nadelgeschäft** von **F. Dehm** be-

findet sich von heute ab **Herrenstraße 6**. Empfehle

zugleich meine täglich frischen **Eiernudeln** zu

Suppe und Gemüse, **Süsmilch**, **Sauermilch**,

**Eier**, **Nahm**, **Butter** und **Handkäse**.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner

Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

per Liter ercl. Nees

1883er Kaiserstähler . . . . . 36,

" Oberländer . . . . . 46,

" Pfälzer Hardtwein . . . . . 56,

1878er Marktgräser . . . . . 80,

1874er . . . . . 90,

1881er Dürkheimer . . . . . 1.-,

1880er Affenthaler . . . . . 1.10.

Bordeaux, Weltliner und feine Flaschen-

weine werden zu bedeutend reducirten Preisen ab-

gegeben.

**F. W. Pfaltzgraff**,

Douglasstraße 15.

**Monsheimer**

**Nahm-Käse**,

auf der Wolkerei-Ausstellung in München

mit der Bezeichnung "hochfein" anerkannt

(Camembert überragend), wird von mir in

alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das

Stück verkauft.

**Fried. Maisch**,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigplatz 57.

**Malaga,**

**ärztlich empfohlenen,**

**direct importirt** von dem Weinbergbesitzer

**Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/4 Flasche mit Glas M. 2.-,

1/2 " " " M. 1.20,

braunen und weißen,

empfehlen

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**

Kriegstraße 28,

**Haupt-Niederlage:** Kaiserstraße 102 a,

zunächst der Ecke der Herrenstraße.

**Alleinverkauf** für Baden und Elsaß-

Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem

Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend

billiger.

**Verkauf in Flaschen** bei den Herren:

**W. Dablinger**, Bähringerstraße 1,

**L. Fischer**, Vessingstraße 21,

**Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36,

**C. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,

**C. Hertle**, Bähringerstraße 19,

**M. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

**S. Karcher**, Leopoldstraße 23,

**C. Mayer**, Karlstraße 41,

**B. Merkle**, Kaiserstraße 160,

**D. Wörch**, Marienstraße 37,

**B. Oesterle**, Waldstraße 89,

**E. Richter**, Bähringerstraße 77 neben der

Hauptpost,

**F. Siphle**, Durlacherlandstraße 8,

**St. Thomann**, Sophienstraße 66,

**C. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf

Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma

"Julius Hoeck".

**Münchener Salvator-Liqueur**

von **Christ. Ludw. Baps** in **Bad Kissingen**,

vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus

reinen Balbesprodukten, empfehlen die 1/4-Liter-

flasche à M. 2.-, die halbe Flasche à M. 1.10.

**J. Küst**, Kaiserstraße 54, | Karls-

**E. Schneider**, Amalienstr. 29, | rube.

**Kaiserauszug OO**

1/8 Zentner M. 2.50

5 Pfund " 1.-

empfehlen 3.2.

**J. B. Krespach**,

Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

Freiherrl. v. **Seldeneck'sches**

**Lager- und Schenk Bier,**

**Münchener Bier**

von **Sedlmayr**,

**Hoff'sches Malz-Extrakt,**

**Engl. Bier: Porter & Pale-Ale,**

empfehlen

**Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

**Schwetzingen Spargeln**

aus den Pflanzungen der Herren

**Max Bassermann & Cie.**

treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und

empfehlen solche zu den billigsten Tagespreisen

**Friedrich Maisch**,

Großh. Hoflieferant.

**Spargeln,**

frischgestochene, empfiehlt zum Tages-

preis

**G. Derndinger**,

Erbprinzenstraße 30.

4.3. Ueber die **V. Kneifel'sche**  
**Saar-Tinktur.**

Stettin, d. 16. Febr. 85. — Da ich sehr stark am Ausgehen meines Haares litt und so viele Mittel ganz vergebens gebraucht, wurde ich auf Ihre Tinktur aufmerksam gemacht. Nun, nach ein paar Flaschen lebe ich die vorzügliche Wirkung u. kann sie allen Menschen, die daran leiden, auf das Angelegentlichste empfehlen. Mein Haar hat sich sehr vermehrt, noch ein kurzer Gebrauch und ich bin wieder im Besitz meines vollen Haares. Ich bitte noch gegen Nachnahme u. s. w. Hochacht. **Victor Pinowski**, Tischlermeister, Rosengarten Nr. 13. Obige Tinktur ist in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf**, Parfümeriehandl., Karl-Friedrichstr. 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 M.

**Beste Kinder-Seife:**  
**reine Olivenöl-Seife,**  
**Venet. Del-Seife**

empfehlen

**Luise Wolf Wittwe**,

3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Gegen Motten empfiehlt**

Camphor, Naphthalin (Antiseptin), Patchoulyblätter,

Insektenpulver, span. Pfeffer, Motteneffenz etc. —

**Carl Roth**, Materialwaarenhandlung.

**1-weiße Kernseife**

1 Pfund 26 Pf., bei 10 Pfund à 25 Pf.

empfehlen 2.2.

**And. Dörtzbach**,

Waldhornstraße 48.

**Bodenwiche,**

gute, haltbare, ferner Materialien zur

Selbstbereitung, als:

**weißes und gelbes Wachs,**

**Goldocker, Orleans,**

**arab. Gummi, Pottasche,**

**Stahlspäne,**

verkauft nur in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab**,

12.5. Großh. Hoflieferant.

**Fußboden-Glanzlacke,**

eigener Fabrikation, in jeder Farbe. Sämtliche

Lacke liefere ich offen, wodurch das Abfeilen, wie

dies bei in Krügen u. Blechflaschen abgefüllten Lacken

der Fall ist, wegfällt. Die Lacke sind nummerirt

und können zum Ausbessern die kleinsten Quanti-

täten nachgeholt werden.

**Carl Roth**, Materialwaarenhandlung.

**Fußbodenlacke**

in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

das Farbwaarengeschäft von

**Ernst Schneider**,

11.3. Amalienstraße 29.

**Zum Boden-Anstrich**

empfehle: Parquet- und Tannenbodenwiche, Wachs,

Terpentinöl, Schellack, Spiritus, Goldocker etc. —

**Carl Roth**, Materialwaarenhandlung.

**Hochzeits-, Verlobungs-  
und  
Gelegenheits-Geschenke,**

**neueste**  
kunstgewerbliche Erzeugnisse,  
zu billigsten Preisen  
empfehlen

**Carl Bregenzer**,  
Großh. Hoflieferant.





**Dr. Emil Kollmar,**  
 Groß. Bad. Hofarzt,  
 Karlsruhe, Kaiserstraße 124b I.  
 Sprechstunden:  
 Vormittags 9-12 Uhr,  
 Nachmittags 4/3-5 Uhr.

**Feuerzeug:**  
 3.3. schwedisches, mit Etiquette, per Packet, 10 Schachteln enthaltend, 12 Pf.,  
 schwedisches, mit Bildern, per Packet, 10 Schachteln enthaltend, 15 Pf.,  
 Wirtschaft's-Feuerzeug (Kaiserhölzer), per groß Packet, 10 kleine Packets nebst Hülfen enthaltend, 2 M. 50 Pf.,  
 benageltes Feuerzeug, roth und grün, 1. Qualit., per Schachtel 5 Pf., 10 Schachteln 40 Pf.,  
 Sturm- und Westentaschen-Feuerzeuge, Wachszünder in allen Größen billigst.  
 Bei größerer Abnahme noch billiger.  
 Kriegstraße 40 c **S. Sutter,** Kriegstraße 40 c,  
 am Hauptbahnhof.

**Spezialität**  
**Hemden nach Maas.**  
 Lager fertiger Herren- u. Damenwäsche  
 Kragen, Manschetten, Cravatten, Taschentücher in Ersser Auswahl.  
**Adolf Honsel,** 7.2.  
 Erbprinzenstrasse 39.

**Vorhangstoffe**  
 in  
 Zwirn, Mull, Tüll,  
**Jutestoffe**  
 in allen Breiten.  
 Größte Auswahl in nur wirklich guter Waare.  
 Strengste Preise. Reelle Bedienung.  
**Betttücher** ohne Naht in Halbleinen, Haustuch und Reinleinen,  
**Tischtücher u. Servietten,**  
**Tischdecken** in Leinen,  
**Tischdecken** in Fantasiestoff,  
**Tischdecken** in Jutestoff,  
**Handtücher** am Stück,  
**Handtücher** im Dutzend,  
**Elsässer Cretonne** für Hemden, 2.2.  
**Waschstoffe** in 500 Dessins kauft man am **allerbilligsten** bei  
**Adolf Stein,**  
 Ecke der Kaiser- u. Kreuzstrasse.

**Putztücher, Teppichbesen,**  
**See- und Cocos-Vorlagen,**  
**Bindfaden und Waschleinen**  
 in reichster Auswahl bei  
**F. Zimmermann, Bürstenmacher,**  
 Kaiserstraße 237.

**Tischtücher, Servietten, Handtücher,**  
 prima Qualitäten, sehr billig. Aeltere Dessins unter Fabrikpreisen.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Ritterstraße 4, am Zirkel.**  
 Neueste Muster in  
**Gardinen und Vorhangstoffen**  
 nach Stück und Meter von 25 Pfg. bis 3 M.,  
**Abgepaßte,** 130 cm breit, von M. 4.50 an,  
**Draperien, Spitzen, Salter, Käuferstoffe, Teppiche, Bettdecken, Schlafdecken, Tischdecken,** große Parthie, weit unter'm Preis,  
**Schoner** aller Art, sowie **Vorhang-Nette** u. ältere Muster zu Ausverkaufspreisen. 9.6.  
**Oscar Beier,**  
 Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

**Arbeitskleider**  
 und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei  
**Friedrich Marfels,**  
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
 123 Kaiserstraße 123.

**Französische Corsetten**  
 in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei  
**Geschwister Perrin,**  
 Friedrichsplatz Nr. 9.

\*2.1. Unterzeichneter hat sich im Bahnhofstadttheil als prakt. Arzt niedergelassen.  
**Dr. Fink**  
 Wohnung: Schützenstraße 23.  
 Sprechstunden: { Morgens von 8-10 Uhr,  
 { Mittags von 2-4 "

**Als Gelegenheitskauf**  
 empfehlen  
 eine grosse Parthie  
**Englische Tüllgardinen**  
 zu Fabrikpreisen  
**Dreyfus & Siegel,**  
 Kaiserstrasse 197.

**Buckskin-Reste**  
 billigst bei  
**Leipheimer & Mende,**  
 Kaiserstraße 86.

**Baumwollene Strümpfe**  
 für Damen und Kinder,  
 vorzügliche Qualitäten,  
 in reichhaltiger Auswahl.  
**Joseph Halle,**  
 96 Kaiserstraße 96.

**Damen- und Kinderstrümpfe, Socken**  
 empfehle in Folge massenhaften Bezugs zu allerbilligsten Preisen.  
**Wilh. Rupp,**  
 Kaiserstr. 135, bei der kleinen Kirche

**Wolz- und Wollwaaren sowie Teppiche**  
 werden gegen Wotten- und Feuerschaden in Verwahrung genommen.  
**Wilh. Heck, Kürschner,**  
 3.3. Kaiserstraße 44.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 3.3. Ich Unterzeichneter mache einer geehrten Einwohnerschaft die ergebensie Anzeige, daß ich Montag den 3. Mai ein **Posamentier-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.  
 Hochachtungsvoll  
**Fried. Zirk,**  
 Amaltenstraße 13.



**Bertha Traub**  
**Aron Kuppermann**

Verlobte.

Karlsruhe, im Mai 1886.  
Dies statt besonderer Anzeige.

**Reiseartikel,**

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

**Julius Meyer, Kaiserstraße 211**

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

**Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.**

**Emil Schmidt,**

Hebelstraße 3,  
nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen, Closet- & Badereinrichtungen, Reparaturen.

Billigt und unter ausgedehnter Garantie.

**Kochherde**

in verschiedenen Größen vorrätig, vorzügliche Konstruktion, solid gearbeitet, empfiehlt unter Garantie die

**Herd- und Hauschlosserei**

von **L. Mayer,**

29 Waldstraße 29. 6.4.

**Säbel!!!**

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernietet:

- 1 kompletter Infanteriesäbel à Mk. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " —.50

in der Verwickelungsanstalt von

**Carl Kusterer,**  
Zirkel 30.

**Todes-Anzeige.**

Heute Nacht 1/12 Uhr verschied nach langem und schwerem Leiden im 79. Lebensjahre unser lieber Onkel

**Gustav Kunz,**

Königl. Generalleutnant a. D., ehemaliger Commandeur der badischen Infanterie-Division.

Berwandten und Freunden geben wir anstatt besonderer Ansage diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 4. Mai 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Laura Kunz, geb. Lang.**

Die Einsegnung im Trauerhause, Sophienstraße 17, findet Freitag den 7. Mai, Vormittags 11 Uhr, die Beerdigung am gleichen Tage, Abends 5 Uhr, auf dem Friedhofe zu Pichenthal statt. — Blumenpenden bitten wir im Sinne des Entschlafenen gütigst zu unterlassen.

**Dankagung.**

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unserer innigst geliebten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

**Wilhelmine Barck**

danke herzlich

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nach der **Bähringerstraße 39** verlegt habe.

Reparaturen an Uhren jeder Art werden unter Garantie billigt besorgt.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Faller,**

Uhrmacherei und Reparaturwerkstätte,  
39 Bähringerstraße 39.

3.2.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Herrenstraße 16 nach der **Hirschstraße 44** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin mir in meinem neuen Heim bewahren zu wollen

und zeichne mit aller Hochachtung

3.2.

**G. H. Ebbecke, Schreinermeister,**  
44 Hirschstraße 44.

**Geschäftsübernahme und Empfehlung.**

3.2. Einem geehrten Publikum sowie meinen Freunden und Bekannten zur Mittheilung, daß ich das **Wurst- und Delikatessen-Geschäft** von Herrn **Lieckesett, Marienstraße 6**, miethweise übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch frische Waare und reichliches Gewicht derselben sowie aufmerksame Bedienung die seitherige Kundschaft zu erhalten und dieselbe zu erweitern suchen.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, mache ich noch besonders auf mein **Höpfner'sches Lager- und Export-Flaschenbier** aufmerksam und zeichne

hochachtungsvoll

**J. Steinmetz.**

**Geschäftseröffnung u. Empfehlung.**

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Amalienstraße 71** ein **Möbel- und Reiseartikelgeschäft** gegründet habe und empfehle daher mein Lager in Möbeln jeder Façon, sowie das Anfertigen und Aufmachen von **Vorhängen, Markisen, Rouleaux** etc., ferner **Damentaschen, Handtaschen, Schultaschen, Mappen** etc.

Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Reelle Bedienung, billige Preise.

Hochachtungsvoll

\*2.1.

**Leo Becht, Sattler und Tapezier,**  
**Amalienstraße 71, Eingang in den Laden Leopoldstraße.**

Karlsruhe, im Mai 1886.

**Gegründet 1837.**

**Preis-Medaillen:**

1876. Heidelberg:  
**Gold-Medaille.**

1877. Karlsruhe:  
**Gold-Medaille.**

1880. Mannheim:  
**Gold-Diplom.**

1881. Melbourne:  
**Price medal.**

1885. Antwerpen:  
**Silb. Medaille.**

**Gegründet 1837.**

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten

**Gebrüder Trau,** 6.5.

**Karlsruhe Musiksaal: Erbprinzenstr. 4 Karlsruhe**

empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

**Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, Pianinos, kreuz- u. gradsaitig, Tafelpianos, Grosse Auswahl deutscher u. amerik. Harmoniums,**

Anfertigung von Instrumenten nach Zeichnungen in verschiedenen Hölzern.

**Fabrikpreise;** gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 M an.

**Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M an.**

Mehrjährige Garantie.

**Eintausch alter Instrumente.**

**Federn, Flaum, Rosshaar** in verschiedenen Qualitäten empfehlen **M. Lautermiloh & Sohn, Ritterstraße 3.** 2.2.



## Gelegenheitskauf in feinen Kleiderstoffen.

Mehrere Hundert Stücke  
feine wollene und halbseidene Kleiderstoffe,  
Neuheiten der Saison,  
werden als **Gelegenheitskauf** zu  
den **aussergewöhnlich billigen Preisen** von  
**M. 1.60, M. 2.—, M. 2.25 und M. 2.50**  
das Meter,  
früherer Preis **M. 2.50 bis M. 4.50**,  
abgegeben.

Außerdem sind zurückgesetzt:

Eine Parthie einfarbige reinwollene Batiste,  
doppeltbreit, das Meter M. 1.10,  
eine Parthie feine reinwollene Beige in hellen  
Farben, das Meter 70 Pf.,  
eine Parthie schwarze Batiste, reine Wolle, feine  
Qualität, das Meter M. 1.20,  
eine Parthie schwarze Etamines, reine Wolle,  
doppeltbreit, das Meter M. 1.80.

## S. Model.

## Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

### Adolf Steiner.

Gasthaus zum Hof von Holland.

\* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und  
Griebenwürste, vorzügliches Bier, gute Weine,  
1/4 Liter zu 15, 20, 25 Pf., ausgezeichneten Roth-  
wein 1/4 Liter zu 25 und 30 Pf. empfiehlt  
Nottermann.

### Krokodil Bruchsal.

32. Empfehlung für guten Mittagstisch, kalte  
und warme Speisen zu jeder Zeit, garantirt reine  
Weine und vorzügliches Münchener Hacker-  
bräu-Export bei prompter Bedienung.

**Schwabenkäfer-Vertilgungs-Zinktur,**  
einziges rationelles Mittel, nur ächt bei Herrn C. Malzacher, Hof-  
lieferant, Lammsstraße 5, und Werderplatz 43, Seltenbau, 32

**Warme Kuh- und Ziegenmilch**  
zum Kurgebrauch wird abgegeben: Kronen-  
straße 34. Melkezeit: Morgens und Abends  
von 5—7 Uhr. 32.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.